

Angaben zu Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO für die Umsetzung des Meldekanals gemäß Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)

Wir haben in unserem Unternehmen eine interne Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) eingerichtet. Ein wesentliches Prinzip der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Transparenz der Datenverarbeitung. Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach der DSGVO zustehenden Rechte.

1 Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle ist:

- RIXNER BROCHIER Gebäudetechnik GmbH
- Bergfeldstraße 11
- 83607 Holzkirchen
- E-Mail: info@rixner-brochier.de
- Telefon: 08024 90225-0

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

a.s.k. Datenschutz e.K.
Schulstrasse 16a
91245 Simmelsdorf
Deutschland

E-Mail: extdsb@ask-datenschutz.de

2 Verarbeitete Daten

Sofern Sie als **hinweisgebende Person** eine Meldung bei der internen Meldestelle machen, verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen. Um die Kommunikation zwischen Ihnen und der Meldestelle zu ermöglichen können Sie Kontaktdaten hinterlegen (bspw. E-Mail-Adresse). Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung des Meldekanals technisch anfallen, können demnach insbesondere Angaben zu Ihrem Namen und zu einer Kontaktmöglichkeit sein.

Sofern Sie eine **Person** sind, die **Gegenstand einer Meldung** ist, verarbeiten wir die Informationen, dies uns gegenüber von der hinweisgebenden Person oder weiteren Personen mitgeteilt worden sind. Ferner verarbeiten wir auch die Informationen, die wir im Zusammenhang mit weiteren Maßnahmen, Folgemaßnahmen und weiteren (internen) Ermittlungen erhalten.

Sofern Sie uns als **unterstützende Person** im Zusammenhang mit der Sachverhaltsaufklärung und -aufarbeitung unterstützen, speichern wir Ihren Namen und weitere, von Ihnen gemachte Angaben ebenfalls in dem betreffenden Vorgang.

3 Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns erfolgt im Einklang mit den jeweils gültigen Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz.

Der Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung der Pflichten aus dem HinSchG, insbesondere der Aufgaben der internen Meldestelle aus § 13 HinSchG.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist regelmäßig Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. § 10 HinSchG. Weitere Rechtsgrundlage kann eine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO) sein. Schließlich kann einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten auch auf Basis einer sog. Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. In diesen Fällen wird das Interesse im Zusammenhang mit der jeweiligen Verarbeitung gesondert mitgeteilt.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO verarbeitet werden, ist Art. 9 Abs. 2 lit. b) und g) DSGVO i.V.m. § 10 HinSchG die Rechtsgrundlage für Verarbeitung dieser Daten.

4 Empfänger/Weitergabe von Daten

Innerhalb des Unternehmens kommt eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten in Betracht, wenn dies für die Prüfung und Bearbeitung der Meldung sowie im Zusammenhang mit Folgemaßnahmen erforderlich ist.

Eine Weitergabe kann auch – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (vgl. § 9 HinSchG) – an weitere Stellen erfolgen. Die können insbesondere Strafverfolgungsbehörden, zuständige Verwaltungsbehörden, Gerichte, die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und das Bundeskartellamt sein.

Empfänger von Daten können zudem die Unternehmen sein, die uns technisch beim Betrieb, der Wartung und Pflege der IT-Systeme unterstützten, mit denen wir die Aufgaben der internen Meldestelle umsetzen.

Die Daten werden grundsätzlich auf dedizierten IT-Systemen in unseren Räumlichkeiten verarbeitet. Auf diese IT-Systeme haben nur Administratoren Zugriff.

Sollten Beschäftigtendaten bei Dienstleistern verarbeitet werden, stellen wir sicher, dass dies unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben erfolgt.

5 Datenübermittlung an Drittländer

Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) durch uns erfolgt grundsätzlich nicht. Cloud Leistungen (Microsoft – Office 365) werden von uns ausschließlich in deutschen und europäischen Rechenzentren genutzt.

6 Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Gleiches gilt für ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**.

Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns unzulässig ist, haben Sie das Recht, **Beschwerde** bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen:

- Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
- Promenade 27 (Schloss)
- 91522 Ansbach
- Tel.: +49 (0) 981 53 1300
- Fax: +49 (0) 981 53 98 1300
- E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

7 Löschung von Daten

Wir sind gesetzlich verpflichtet, Daten im Zusammenhang mit einer Meldung für drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens durch die interne Meldestelle aufzubewahren. Eine längere Verarbeitung der Daten kommt in Betracht, um die Anforderungen nach dem HinSchG oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist.